



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT
F O R S C H E N M I T
VERANTWORTUNG
WELTOFFEN MIT CHARME.

PROGRAMM

Nach der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2009 sind die Bundesländer dazu übergegangen, „Inklusion“ in den Schulgesetzen zu verankern und Inklusionskonzepte an den allgemeinen Schulen zu realisieren.

Auch wenn in der Schulpraxis und in Fachkreisen umstritten ist, was unter Inklusion zu verstehen sei, stehen unsere Schulen vor der Aufgabe, ihre Pädagogik an die heterogene Schülerschaft anzupassen, auch an jene Heranwachsenden mit Behinderungen.

Der Ausgangspunkt der Tagung ist ein Forschungsprojekt des Lehrstuhls für Schulpädagogik, das die unterschiedliche Inklusionspraxis an 15 Schulen portraitiert. Diese Schulen stützen sich auf eine teils langjährige Inklusionstradition und auf entsprechende Konzepte. Im Fokus des Forschungsinteresses steht die Frage, ob und wenn ja, inwieweit andere Schulräume (Klassenzimmer, sanitäre Anlagen, Aulen, Cafeterien usw.) für die gelingende Inklusion hilfreich oder gar unverzichtbar sind.

Die Tagung versteht sich als ein Forum für alle Personen, die sich der Herausforderung der Inklusion stellen und miteinander ins Gespräch kommen wollen. Dabei werden auch Schulen zu Wort kommen, die am Forschungsprojekt beteiligt waren. Darüber hinaus soll der Blick unterschiedlicher Disziplinen – Systematische Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie, Sonderpädagogik, Architektur – den Zusammenhang von Inklusion und Schulraum erhellen.

FREITAG, 09. OKTOBER 2015

- 15.30 Uhr | **Ankommen -Ameldung im Tagungsbüro**
 mit Begrüßungskaffee
 > Eingangsbereich der Universität
- 16.00 Uhr | **Begrüßung**
 durch die Veranstalter und Grußworte von
 ▪ Irmgard Badura (Behindertenbeauftragte des Freistaates Bayern)
 ▪ Prof. Dr. Gabriele Gien (Präsidentin der KU Eichstätt-Ingolstadt)
 > Kollegiengebäude KGA 201
- 16.30 Uhr | **Zielsetzung der Tagung & Organisatorisches**
- 16.45 Uhr | **Referat**
 „Vom inklusiven Unterricht zur inklusiven Schule - Neue Anforderungen an die schulische Bildung“
 Prof. Dr. Ulrich Heimlich
 (Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 17.30 Uhr | **Pause**
- 17.45 Uhr | **Fishbowl: Portraitierte Schulen im Gespräch**
 ▪ Jan Derksen: Kleines privates Lehrinstitut Derksen, München (Gymnasium)
 ▪ Martina Moritz: Offene Schule Waldau, Kassel (Gesamtschule)
 ▪ Ottmar Misoph: Mittelschule Thalmässing

- 19.00 Uhr | **Abendessen**
 und anschl. fakultatives Abendprogramm
- Renate Merk-Neunhoeffer: „Auhof“, Hilpoltstein (Förderzentrum Förderungsschwerpunkt geistige Entwicklung)
 - Birgit Habermann: Erika-Mann-Grundschule, Berlin-Wedding

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015

- 9.00 Uhr | **Begrüßung & Organisatorisches**
- 09.30 Uhr | **Workshops - 1. Durchgang**
- 12.00 Uhr | **Mittagspause**
 Verpflegung außerhalb
- 13.30 Uhr | **Workshops - 2. Durchgang**
- 15.45 Uhr | **Laufpause**
- 16.15 Uhr | **Podiumsdiskussion**
 ▪ Prof. Dr. Stojanov, Lehrstuhl für Bildungsphilosophie und Systematische Pädagogik der KU Eichstätt-Ingolstadt
 ▪ Zeljko Marin, Architekturbüro Marin GmbH, Basel
 ▪ Dr. Kristina Roth, Inklusionsbeauftragte der Diözese Augsburg
 ▪ Martina Frühwald, „Jun-Wort“, Vaterstetten
 ▪ Karin Doberer, Firma LernLandSchaft, Röckingen
- 17.15 Uhr | **Verabschiedung und Ende der Tagung**

TAGUNG

DES LEHRSTUHL FÜR SCHULPÄDAGOGIK
DER KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

INKLUSION SUCHT RAUM

WORKSHOPS

- Workshop 1** | Südtirol – ein Land auf dem Weg von der Integration zur Inklusion. Wie geht das?
Dr. Renate Heissl-Deporta,
Pädagogisches Beratungszentrum
Brixen, Südtirol
- Workshop 2** | Neue Konzepte der Organisation inklusiver Lernräume aus Sicht der Innenarchitektur
Zeljko Marin,
Architekturbüro Marin GmbH, Basel
- Workshop 3** | Lernumgebungen hilfreich gestalten – Organisation von Raum, Zeit und Material mit besonderem Blick auf sozial-emotional belastete Schülerinnen und Schüler – aus sonderpädagogischer Perspektive
Dr. Kristina Roth, Leiterin der Fachstelle schulische Inklusion der Diözese Augsburg
- Workshop 4** | Die Lernwerkstatt Inklusion als interaktiver Lernraum. Das Beispiel einer Organisation an der Schnittlinie von Schule und Erwachsenenbildung
Dr. Gerald Klenk/Jörg Baldamus, Vorstand des Fördervereins Lernwerkstatt Inklusion Nürnberger Land e.V./
Dr. Petra Hiebl, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der KU Eichstätt-Ingolstadt

- Workshop 5** | Inklusiver Schulraum. Vorschläge für neue Raumprogramme der Schule
Prof. Dr. Wolfgang Schönig/Christina Schmidlein-Mauderer, Lehrstuhl für Schulpädagogik der KU Eichstätt-Ingolstadt
- Workshop 6** | Inklusion an Montessori Schulen
Michael Stroh, Lehrstuhl für Schulpädagogik der KU Eichstätt-Ingolstadt/
Marion Gretzer, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der KU Eichstätt-Ingolstadt

BITTE BEACHTEN SIE

- Eine Tagungsgebühr von € 30 ist im Tagungsbüro zu entrichten. Studierende und Mitwirkende sind von der Gebühr befreit.
- Alle Workshops werden sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag angeboten. Bitte entscheiden Sie sich zur besseren Planbarkeit jeweils für einen Workshop.
- Bemühen Sie sich zudem bitte rechtzeitig um eine Übernachtungsmöglichkeit bei:
Tourist-Information Eichstätt
Domplatz 8, 85072 Eichstätt
Tel.: 08421/6001-400
www.eichstaett.de
- Die Anmeldung erfolgt online über den Link <https://www.ku.de/inklusion-raum>



09. UND 10. OKTOBER 2015
KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT